



Tagung der DVG-Fachgruppe
**Epidemiologie &
Dokumentation**

Freitag, 14.10.22 | 13:00 - 16:50

NEU!
Kongress-
Eröffnung am
Donnerstag!
s. S. 23

Schwerpunkt:

Afrikanische Schweinepest –
Vom vernünftigen Antibiotikaeinsatz

Raum 10, 1. OG

DVG
Vet-Congress
Berlin + digital



Tagung der DVG-Fachgruppe Epidemiologie & Dokumentation

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Roswitha Merle roswitha.merle@fu-berlin.de
Institut für Veterinär-Epidemiologie und Biometrie | Freie Universität Berlin

ReferentInnen & Vorsitzende

Dr. Sandra Blome, Greifswald-Insel Riems | PD Dr. Amely Campe, Hannover
Prof. Dr. Franz J. Conraths, Greifswald-Insel Riems | Dr. Michael Drees, Worpsswede |
Jakob Jeuk, Leipzig | Leonie Klein, Hannover | Prof. Dr. Lothar Kreienbrock, Hannover |
Prof. Dr. Peter Kunzmann, Hannover | Dr. Katja Schulz, Greifswald-Insel Riems |
Prof. Dr. Holger Volk, Hannover |

Gebühren | ATF | Anmeldung

Preise S. 236 | ATF-Stunden S. 243 | Veranstaltung ist in der Masterkarte enthalten |
Nutzen Sie die Onlineanmeldung unter www.dvg-vet-congress.de

Freitag
14.10.22

.....



Grußwort

Dr. Roswitha Merle / PD Dr. Amely Campe

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Epidemiologie und Dokumentation, liebe Interessierte, liebe Gäste,

wir freuen uns, dass unsere Fachgruppe dieses Jahr zum ersten Mal auf dem DVG-Congress vertreten ist. Gegründet im Jahr 1990 hat unsere Fachgruppe seit 1991 eine eigenständige Jahrestagung, die jedes Jahr Anfang September an wechselnden Tagungsorten stattfindet. Dieses Jahr gestalten wir zusätzlich einen halben Tag hier in Berlin auf dem DVG-Congress und freuen uns auf den regen Austausch mit Ihnen!

Wir haben ein Programm zusammengestellt, das sowohl für die langjährigen Fachgruppenmitglieder als auch neue Gesichter interessant ist. Ein Thema, das uns aktuell sehr beschäftigt ist die Afrikanische Schweinepest. In insgesamt fünf Vorträgen informieren wir Sie über die aktuelle Situation und die neuen Ansätze zur Bekämpfung. Dabei blicken wir mit Ansätzen der molekularen Epidemiologie und Modellen zur Ausbreitungsgeschwindigkeit sowohl auf das „große Ganze“ als auch mit Studien zur Kommunikation auf den wichtigsten Faktor – den Menschen.

Nach einer Pause geht es weiter mit einem völlig anderen Thema, das nicht weniger wichtig ist: der Einsatz von Antibiotika bei Tieren. Während die Erfassung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung schon seit einigen Jahren Routine ist, werden im Bereich der Kleintier- und Pferdehaltung gerade erste Erfahrungen gesammelt. Nach zwei Übersichtsvorträgen haben wir einen Vortrag, in dem es um das Spannungsfeld in der täglichen Praxis zwischen Antibiotikaeinsatz und dem Vorbeugen von Resistenzen geht. Abschließen wird den Tag ein Beitrag zu ethischen Aspekten des vernünftigen Antibiotikaeinsatzes, auf den wir schon sehr gespannt sind.

Wir freuen uns, Sie zu spannenden Vorträgen, interessanten Diskussionen und dem Austausch unter Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Ihre Roswitha Merle und Amely Campe
Fachgruppenleiterinnen



© privat



© Fantassja Fotodesign



Tagung der DVG-Fachgruppe Epidemiologie & Dokumentation

Freitag | 13:00 - 16:50

Tagung der FG Epidemiologie & Dokumentation

1. Block: ASP Moderation: *A. Campe*

- 13:00 **Keynote:** ASP: Epidemiologische Situation und Möglichkeiten der Bekämpfung
F. J. Conraths
- 13:30 Vorkommen und molekulare Epidemiologie der ASP *S. Blome*
- 13:50 Ausbreitungsgeschwindigkeit - Modelle *J. Jeuk*
- 14:10 Biosicherheit als Schutz vor der ASP – Was sagen die Landwirte? *L. Klein*
- 14:30 ASP-Bekämpfung unter Einbeziehung soziologischer Methoden:
Ein möglicher Schlüssel zum Erfolg? *K. Schulz*
- 14:50 **Pause & Besuch der VET-Messe**

2. Block: Vom vernünftigen Antibiotikaeinsatz Moderation: *R. Merle*

- 15:20 **Keynote:** VetCAB-Sentinel: Stand der Dinge Nutztierbereich *L. Kreienbrock*
- 15:50 Stand der Dinge Kleintierbereich *H. Volk*
- 16:10 Spannungsfeld Tiere behandeln – Resistenzen vorbeugen *M. Drees*
- 16:30 Vom vernünftigen Antibiotikaeinsatz *P. Kunzmann*
- 16:50 Ende der Veranstaltung